Bereits 1972 hat Ulrich Gumpert, auf Erfahrungen früherer Werkstatt-Konzerte aufbauend. ein Werk-

statt-Orchester aus bekannten Musikern der DDR-

Jazz-Szene zusammengestellt (Jazz in der Kammer

Nr. 48). In der Abschluß-Session des Jubiläumskon-

zerts (Nr. 50) wurde die damals mit besonderem Beifall aufgenommene Suite "Aus teutschen Landen".

Improvisationen über alte Volkslied-Motive, wieder-

holt. In der Folgezeit hat Ulrich Gumpert immer wie-

der, auf einigen Positionen personell verändert, die

Werkstatt-Mannschaft für Konzerte in der "Kammer" (Nr. 63 – "Weihnachtskonzert '73" und Nr. 75) sowie für Klubkonzerte in der Republik zusammengerufen,

JAZZ WERKSTATT ORCHESTER

Andreas Altenfelder (tp)
Jochen Gleichmann (tp)
Johannes Bauer (tb)
Ernst-Ludwig Petrowsky (ss, as, cl)
Manfred Hering (as, ts)
Helmut Forsthoff (ts)
Manfred Schulze (bs, cl)
Ulrich Gumpert (p, ld)
Klaus Koch (b)
Günter Sommer (dr)

Ansage: Peter Bause

Initiatoren von "Jazz in der Kammer": Martin Linzer, Günter Sonnenberg das Repertoire ständig ergänzend und erweiternd, die musikalische Konzeption weiterentwickelnd. In seinem vierten Auftritt in der "Kammer" wird das Werkstatt-Orchester sowohl auf ältere Titel zurückgreifen (in überarbeiteten Arrangements) als auch neue Kompositionen vorstellen - aus der eigenen Produktion wie aus der Werkstatt von Musikern, die ähnliche musikalische Konzeptionen verfolgen (Willem Breuker). Daran ist erkennbar die Kontinuität in der Arbeit und im Aussagewillen der hier vereinigten Musiker und ihr ständiges Suchen nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten; auf dem Boden einer gemeinsam gefundenen und empfundenen musikalischen "Sprache", aber im lebendigen Austausch, in der schöpferischen Konfrontation verschiedener Erfahrungen, verschiedener Handschriften, verschiedener Temperamente auch.

Innerhalb des Konzerts werden auch das Ernst-Ludwig Petrowsky-Trio, das in unserem 79. Konzert auftrat, und das Duo Gumpert—Sommer (zuletzt im Jubiläumskonzert Nr. 75) neue Kompositionen vorstellen.

Damit findet das an interessanten, vielfältigen Begegnungen reiche Jazz-Jahr 1975 seinen Abschluß. Zum Jahreswechsel wünschen die Initiatoren von "Jazz in der Kammer" allen Musikern und allen Jazz-Freunden aus Berlin und der DDR ein gesundes, frohes 1976 und neue Erlebnisse in der Begegnung mit der Musik, die sie lieben!

Unser Spielplan

Deutsches Theater DER DRACHE DIE AULA **EINZUG INS SCHLOSS** LEBEN UND TOD KÖNIG RICHARD III. ONKEL WANJA **AMPHITRYON GESCHICHTE GOTTFRIEDENS** VON BERLICHINGEN MIT DER EISERNEN HAND DIE SOMMERFRISCHE DER STURM ADAM UND EVA PRINZ FRIEDRICH VON HOMBURG / DER ZERBROCHNE KRUG **DEUTSCHLAND. EIN** WINTERMÄRCHEN **TORQUATO TASSO ASTEL-PAULE**

Schwarz Kant Schneider

Shakespeare Tschechow Hacks

Goethe Goldoni Shakespeare Hacks

Kleist

Heine Goethe

Kammerspiele

UND DIE ANDERN

MASS FUR MASS
DIE MILLIONÄRIN
DAS TESTAMENT
DES HUNDES
TAGEBUCH
EINES WAHNSINNIGEN
JUNO UND DER PFAU
DIE NEUEN LEIDEN
DES JUNGEN W.
DER MANN
VON DRAUSSEN
EIN VOLKSFEIND
DAS JAHRMARKTSFEST
ZU PLUNDERSWEILERN

ZWICHEN TUR UND ANGEL

Shakespeare Shaw

Suassuna Gogol/ Luneau/Coggio O'Casey

Plenzdorf

Dworezki Ibsen

Goethe/Hacks Otte/Baumgart

Kleine Komödie

"Jazz in der Kammer" Nr. 84 findet am 26. Januar

1976, um 18.00 und 21.00 Uhr, in den Kammerspielen

Es spielt die Gruppe ZBIGNIEW NAMYSLOWSKI

des Deutschen Theaters statt.

Der Vorverkauf hat begonnen!

(VR Polen)

DAS PFLICHTMANDAT
ACH, ES WAR NUR DIE LATERNE
FINNEGANS WHISKEY
OBERÖSTERREICH
PROVINZANEKDOTEN
DIE PANTHERFRAU
KURZER LEHRGANG FUR
THEATERBESUCHER
TDAS GÄNSEINSELBEGRÄBNIS
UND DIE HOHEITSGEWÄSSER
VON MUHU
DIE LEIDEN DES
JUNGEN WERTHERS

Mortimer

Kroetz Wampilow Kirsch

Th. Mann

Smuul

Goethe Hölderlin

Courteline

204 BG 018/339/75 0,6 5950

HALFTE DES LEBENS

STAMMGAST

DER KOMMISSAR UND DER

JAZZ in der Kammer

Nr. 83

Deutsches Theater / Kammerspiele Intendant Gerhard Wolfram